



Aus dem Bungalow-Traum erwacht

Einen Monat lang lebte das **Bloggerpaar Valeria Mella und Adrian Rüedi** in Bungalows auf dem **Partnunsee in St. Antönien**. Nun haben sie ihre «Iglus» wieder abgebaut. **Die Bilanz der nicht unumstrittenen Aktion fällt positiv aus.**

► NADJA MAURER

D

«Das schönste Bett der Schweiz», titelte watson.ch, «Durchsichtige Bungalows auf dem Partnunsee sorgen für Aufsehen», berichtete abouttravel.ch, und «Ein Zuhause auf Zeit» vermeldete das «Bündner Tagblatt». So lauteten die Schlagzeilen Mitte August, als die touristische Marketingorganisation Graubünden Ferien (GRF) über ihren neusten Streich – ein «Influencer-Projekt» – informierte: zwei auf dem Partnunsee in St. Antönien errichtete Bungalows, bewohnt während eines Monats von Valeria Mella und Adrian Rüedi vom Reise-, Food- und Lifestyleblog littlecity.ch, die ihrerseits Gäste in den transparenten, igluförmigen Unterkünften empfangen.

Nun, 150 000 Views des Lancierungsvideos, 13 000 Zugriffe auf die Blogeinträge von littlecity.ch und 44 Medienpublikationen später, ziehen GRF und das Bloggerpaar eine positive Bilanz. Die Aktion, die von Prättigau Tourismus und lokalen sowie nationalen Partnern unterstützt wurde, habe «alle Erwartungen übertroffen», sagt Valeria Mella dem BT. Ziele hat sich das Bloggerpaar aus Zürich zwar keine gesetzt, wie Mella ausführte, «aber 150 000 Views bei einem Video auf Schweizerdeutsch – das ist ein Erfolg».

Online-offline-Spagat geglückt

Einen Monat lang berichteten Mella und Rüedi auf ihren Kanälen über ihr aussergewöhnliches Abenteuer in St. Antönien. Insgesamt zehn Influencer – also Personen wie Mella und Rüedi, die einen reichweitenstarken Blog oder Social-Media-Kanal wie Instagram oder Youtube betreiben – hat das Bloggerpaar begrüßen dürfen. Laut Roland Signer, Kommunikationsverantwortlicher bei GRF, haben diese Influencer eine potenzielle Reichweite von 640 000 Personen. Nicht von ungefähr spricht Signer von einem «grossen Erfolg». «Wir haben mit der Aktion sehr viele Menschen erreicht und die Rückmeldungen auf die Bilder und Videos vom Partnunsee waren äusserst positiv.» Für GRF war das Projekt mit Mella und Rüedi in seiner Grösse und Länge ein Novum. Signer kann bereits sagen: «Wir werden mit Sicherheit auch in Zukunft mit Influencern zusammenarbeiten.» Rund 235 000 Mal wurden die Bilder und Videos mit den auf dem See schwimmenden Bungalows auf den sozialen Medien geteilt, geliked und kommentiert. Doch nicht nur offline scheint die Aktion ein Erfolg gewesen zu sein. Laut Mellakamen täglich zahlreiche Leute persönlich am Partnunsee vorbei. «Es ist uns gelungen, unsere Online-Tätigkeit mit der offline Welt zu verknüpfen.» An einem schönen Samstag hätten sie bis zu 50 Personen besucht. «Das war in-

tensiv», fügt sie lachend an. Die Rückmeldungen, sowohl online als offline, seien fast ausschliesslich positiv gewesen.

Trotz Kritik: Der Erfolg überwiegt

Die Bergsee-Bungalows stiessen aber eben nicht nur auf Zustimmung. Insbesondere in Architektur- und Baukulturkreisen machte sich über die «unschöne Bastelei» Unmut breit (BT vom 12. August). Kritiker wurden in ihrer Vermutung, die Baute wurde nicht rechtskonform errichtet, zudem bestätigt. Der Leiter des kantonalen Amtes für Raumentwicklung, Richard Atzmüller, sagte dem BT Ende August, dass es für deren Errichtung ein ordentliches Verfahren für Bauten ausserhalb der Bauzone bedurft hätte. Die Gemeinde Luzein hatte die «Iglus» in einem vereinfachten Baubewilligungsverfahren genehmigt, zumal sie nur temporär waren. Konsequenzen zieht dies für die Gemeinde allerdings keine nach sich.

Von der Aktion begeistert zeigt sich Ernst Flütsch. Er durfte in seinen beiden Gasthäusern «Sulzfluh» und «Alpenrösli» auf Partnun den einen oder anderen Gast begrüssen, der den Weg an den Partnunsee der Iglus wegen gefunden hatte. «Die beiden Blogger haben das wirklich sehr sympathisch gemacht. Das war eine Aktion, die über Monate weiter wirken wird», ist Flütsch, der das Projekt unterstützt hat, überzeugt. «Ich war sehr gerne Teil dieser Aktion.»



Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'487
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 16
Fläche: 50'503 mm²

Auftrag: 1015977
Themen-Nr.: 276.009

Referenz: 66563537
Ausschnitt Seite: 2/2



Bilder wie dieses von den Bergsee-Bungalows auf dem Partnunsee schickten Valeria Mella und Adrian Rüedi **um die Welt**. (FOTO ZVG/LITTLE CITY.CH)